|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Betriebsanweisung für Tätigkeiten mit Gefahrstoffen gem. § 14 GefStoffV | | | |  | | | |
| Hoch und leichtentzündliche Gase | | | | | | | |
| z.B. Acetylen, Butadien, Propan, Methan, Wasserstoff, Isobuten, Methlamin | | | | | | | |
| Gefahr für Mensch und Umwelt | | | | | | | |
| Gefahr | | | * Bilden mit Luft explosionsfähige Gemische * Bei erwärmen explosionsfähig | |  | |  |
| Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln | | | | | | | |
|  | Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.  Von Zündquellen fernhalten.  Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.  Handschutz: Hantieren mit Druckgasflaschen Lederhandschuhe verwenden. Bei Substanzkontakt sind chemikalienbeständige Handschuhe erforderlich. Naturlatex nicht geeignet. Gegen die Vielzahl dieser Stoffe kann durch ein einziges Handschuhmaterial kein zuverlässiger Schutz erreicht werden. Es muß deshalb grundsätzlich längerer Handschuhkontakt (über 2-3 Minuten) mit diesen Stoffen vermieden werden.  Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz.  Atemschutz: Ausschließlich im Abzug arbeiten. | | | | | |  |
| Verhalten im Gefahrfall | | | | | | | |
| 1. Im Gefahrenfall alle Anwesenden warnen, betroffenen Bereich räumen. 2. Bei Beseitigen von Gefahr Schutzausrüstung tragen. In Ausnahmesituationen (z.B. unbeabsichtigte Stofffreisetzung mit (potenzieller) Luftgrenzwertüberschreitung) ist das Tragen von Atemschutz erforderlich. Atemschutzgerät: Isoliergerät. Keine Filtergeräte verwenden. 3. Alle Zündquellen beseitigen. 4. Gaszufuhr stoppen! 5. Austretendes Gas/Dämpfe mit Sprühwasser niederschlagen. – Löschmittel: Kohlendioxid | | | | | | | |
| Erste Hilfe | | | | | | NOTRUF 112 | |
|  | | Nach Hautkontakt: Mit reichlich Wasser mit Seife abwaschen.  Nach Augenkontakt: Bei gut geöffnetem Lidspalt mindestens 10 Minuten unter fließendem kalten Wasser spülen (Augendusche).  Nach Einatmen: Verletzten aus dem Gefahrenbereich an die frische Luft bringen.  Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich das Etikett vorzeigen). | | | | | |
| Sachgerechte Entsorgung | | | | | | | |
| Abfälle in geschlossenen Behältern sammeln und nach Anweisung des Abfallbeauftragten über das zentrale Zwischenlager Tel.: 798 - 29392 entsorgen. | | | | | | | |